



© Martin Vandory

## Wohnhochhaus Amraser Straße

Amraser Straße 26  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**scharmer – wurnig – architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**IIG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**IFS Ziviltechniker GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2022**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**25. September 2023**



Gegenüber dem städtischen Hallenbad errichteten Scharmer-Wurnig für die IIG einen Neubau im Sinne der innerstädtischen Nachverdichtung. Anstelle eines ehemaligen Arbeiterwohnhauses der Seifenfabrik Epp und einer kleinen Eisdiele entstand ein Hochhaus mit 44 Wohnungen – 20 davon für Senior:innen, die von den Innsbrucker Sozialen Diensten betreut werden.

Das aus einem geladenen Architekturwettbewerb hervorgegangene Projekt überzeugte die Jury als selbstbewusste urbane Antwort auf die Anforderungen des Ortes. Das im nördlichen Bereich des relativ kleinen Grundstücks positionierte Volumen reagiert mit Rücksprüngen und Drehungen auf die unterschiedlichen Bauhöhen der Umgebung und belässt Richtung Sill relativ viel Freiraum. Im Süden nimmt es mit seinem 4-geschoßigen Sockel den Maßstab der unter Denkmalschutz stehenden neoklassizistischen Villa auf, im Norden bildet es einen 12-geschoßigen Hochpunkt am Brückenkopf, er so in der Wettbewerbsausschreibung eigentlich gar nicht vorgesehen war.

In der offen gestalteten Erdgeschoßzone befinden sich u. a. die Gemeinschaftsflächen für das betreute Wohnen mitsamt einer vorgelagerten Terrasse; auch für eine Eisdiele wäre hier wieder Platz, noch wird dieser Raum als Büro genutzt. Die Terrasse der Senior:innen ist zum Grünraum mit Spielplatz und der zukünftig hier geplanten Sillpromenade orientiert und soll auf diese Weise die Durchmischung von Alt und Jung begünstigen. Über dem Erdgeschoß kragt das Gebäude straßenseitig aus und bietet eine witterungsgeschützte Überdachung für Gehsteig und Hauseingang. Auf drei



© Martin Vandory



© Martin Vandory



© Martin Vandory

## Wohnhochhaus Amraser Straße

Ebenen für das betreute Wohnen folgen – ablesbar über einen Rücksprung der Baumsasse – die weiteren, ab Ebene 9 nochmals zurückversetzten Wohngeschoße. Die polygonale Grundrissform des Gebäudes begünstigt dabei die zweiseitige Ausrichtung der großteils kleinen „Startwohnungen“, deren Flächen rund um die zentral angeordneten Nasszellen flexibel aneigenbar sind. Durch die mehrfache Abtreppung des durch raumhohe Fenster strukturierten Baukörpers konnten Richtung Süden zwei für alle zugängliche Terrassen geschaffen werden, eine „Wasch-Bar“ auf Ebene 9 ergänzt als Treff- und Kommunikationspunkt für die Hausgemeinschaft das halböffentliche Raumangebot. (Text: Claudia Wedekind)

### DATENBLATT

Architektur: scharmer – wurnig – architekten (Andreas Scharmer, Florian Schedle,

Gabriel Stötter)

Bauherrschaft: IIG

Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH

Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Josef Sailer)

Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Fotografie: Martin Vandory

Elektroplanung: Technisches Büro Obwieser

Haustechnik: Klimatherm GmbH

Geotechnik: Grund & Boden Geotechnik

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 12/2015 - 03/2016

Planung: 06/2016 - 12/2022

Ausführung: 02/2021 - 12/2022

Grundstücksfläche: 1.104 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.476 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 856 m<sup>2</sup>

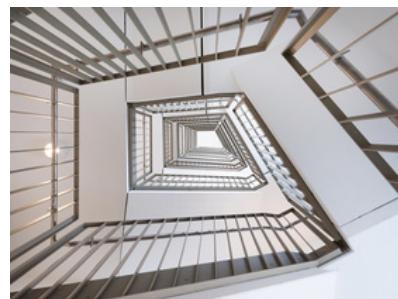
Umbauter Raum: 18.454 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

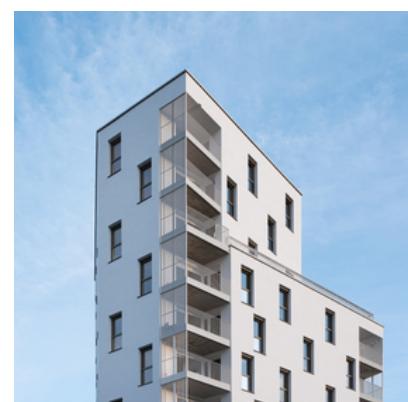
Heizwärmebedarf: 30,7 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© Martin Vandory



© Martin Vandory



© Martin Vandory

**Wohnhochhaus Amraser Straße**

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
Materialwahl: Stahlbeton

## RAUMPROGRAMM

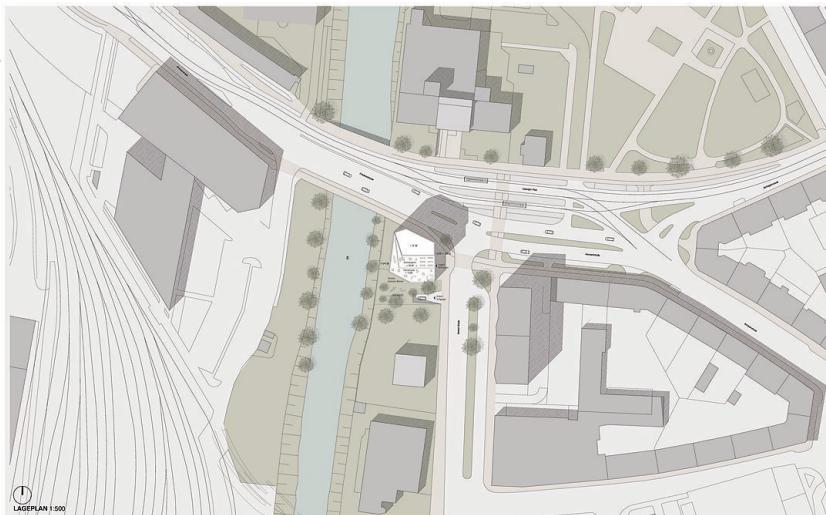
TG 29 Stellplätze  
EG mit dem Aufenthaltsbereich Senioren und ein Büro  
E+1 bis E+3: 20 betreute Wohnungen  
E+4 bis E+10: 24 Kleinwohnungen  
E+10/E+11: Büro ILL und Lüftungszentrale

## PUBLIKATIONEN

RB-Illustrierte, 2021  
AUT vor Ort, inkl. Begehung am 14. April 2023  
Tiroler Tageszeitung, Sonderteil Wohnen, Bauen und Architektur in Tirol (27. Mai 2023)

## AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Nominierung

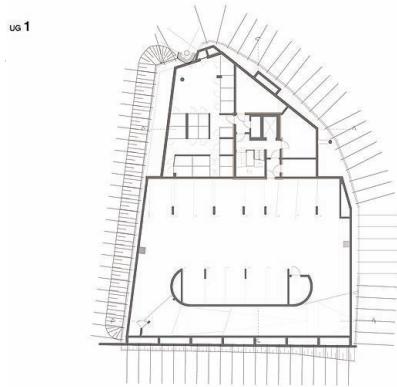


**Wohnhochhaus Amraser Straße**

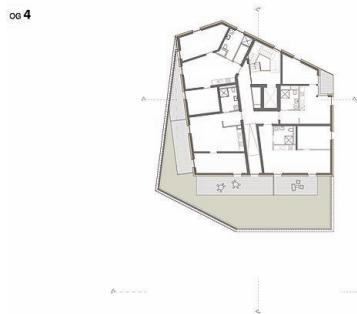
Lageplan



Grundriss EG



UG1

**Wohnhochhaus Amraser Straße**

OG4



OG9

Grundrisse OG1, 4, 9, UG1